

Rechnungsprüfung Amt 41 Abteilung Sing- und Musikschule

I. **Bearbeitung des Protokollvermerks aus der 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04. 07. 2013**

Ferienüberhang:

Im Protokoll der Sparkommission vom 11. 01. 1994 wurde festgelegt, wie der Ferienüberhang künftig umzulegen ist. Dort heißt es: „eine Änderung bei den vorhandenen Lehrkräften wird nicht weiter verfolgt. Bei Neueinstellungen wird künftig von 3 Wochen Ferienüberhang ausgegangen“. Bei seit 1995 eingestellten Lehrkräften wird der Ferienüberhang vom Gehalt abgezogen, es werden seitdem 94,2% des Gehalts bezahlt.

Eine Erhöhung des Ferienüberhangs wäre bei diesen Lehrkräften nur über eine Änderungskündigung möglich.

Für Neueinstellungen ab 2014 wird eine Erhöhung des Ferienüberhangs mit dem Personal- und Organisationsamt geprüft.

Kostendeckung/Entgelte:

Der Kostendeckungsgrad (alle Ausgaben im Verhältnis zu allen Einnahmen) hat sich in den Jahren seit 2005 folgendermaßen entwickelt:

Haushaltsjahr 2005:	39,14
Haushaltsjahr 2006:	40,74
Haushaltsjahr 2007:	42,27
Haushaltsjahr 2008:	44,36 (Entgelterhöhung in 2007)
Haushaltsjahr 2009:	45,34
Haushaltsjahr 2010:	47,68
Haushaltsjahr 2011:	45,42 (Entgelterhöhung in 2010)
Haushaltsjahr 2012:	45,72

Der Landesverband berechnet den Deckungsgrad unterschiedlich (Gebührenertrag in Relation zu Lehrpersonalausgaben). In 2010 betrug er demnach 37,1%, bayernweit durchschnittlich 45,3% 2011 36,7%, bayernweit durchschnittlich 45,8%. Es zeigt sich, dass im bayernweiten Vergleich der Deckungsgrad niedrig ist. Dies liegt zum einen an dem besonderen Angebot der Stadt Erlangen, jedem Kind einen niedrigschwelligen, wohnortnahen Zugang zur Musik zu ermöglichen. Diese Angebote sind politisch gewollt und verzeichnen ganzjährig 1426 Belegungen, dazu kommen 203 Belegungen in von uns betreuten Ganztagsklassen.

Zum anderen liegt es an den bei uns noch immer sehr niedrigen Entgelten für Einzelunterricht. Eine Erhöhung wird von Seiten der Verwaltung geprüft. Ein Vorschlag für eine Erhöhung der Entgelte ist für die Sitzung des KFA am 12. März 2014 in Vorbereitung.

- II. Amt 14 zur Kenntnis und zum Weiteren
- III. Amt 41 Dr. Kurz

Bärbel Hanslik